

Bildung als Aufgabe der Länder

1

Beim Jugendmigrationsdienst: Sprachkurse und Kinderbetreuung

24

a Hören Sie das Gespräch. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Es gibt Sprachschulen mit Kinderbetreuung, aber der Junge ist noch zu klein.
- 2 Es gibt städtische, kirchliche und private Kindergärten.
- 3 Ihr Mann arbeitet nicht und kann sich am Tag um die Kinder kümmern.
- 4 Es gibt keine Tagesmutter, die in der Nähe wohnt.
- 5 Das Jugendamt bezahlt die Kinderbetreuung, wenn man nur wenig Geld hat.
- 6 Die Kinderkrippe ist nur für ältere Kinder.
- 7 Elterninitiativen wollen oft, dass die Eltern in der Küche mithelfen.



b Hören Sie das Gespräch noch einmal und ergänzen Sie.

ab sechs Wochen | ab der Geburt (2 x) | ab drei Jahren

Elterninitiative ab der Geburt

Tagesmutter _____

Kinderkrippe _____

Kindergarten _____

2

Sollen alle Kinder in den Kindergarten gehen?

a Warum ist das gut? Was meinen Sie? Sprechen Sie im Kurs.

Deutsch | pünktlich sein | früh aufstehen | mit anderen Kindern zusammen spielen
 ein bisschen schreiben | ein bisschen rechnen | ein bisschen lesen | ...

Die Kinder lernen Deutsch.

Ja, das ist richtig.
 Und die Kinder können ...



b Gibt es in Ihrem Heimatland Kindergärten? Erzählen Sie.

3

Projekt: Gehen Sie zu einem Kindergarten in der Nähe und sammeln Sie Informationen.

Wer bezahlt den Kindergarten (Stadt, Kirche, Privatleute)? – Was kostet ein Platz im Kindergarten?
 – Wie sind die Öffnungszeiten? – Hat der Kindergarten spezielle Angebote, z. B. Mittagessen, Sprachförderung ...? – ...



Schulpflicht

- a** Schulpflicht bedeutet, dass alle Kinder 9 Jahre in die Schule gehen müssen. Ist das gut und wichtig? Was meinen Sie? Kreuzen Sie an.
- Das ist gut und wichtig für alle Kinder. Sie können nach der Schule einen Beruf lernen.
 - Das ist wichtig für die Jungen. Sie können nach der Schule einen Beruf lernen und Geld verdienen. Für die Mädchen ist das nicht wichtig.
 - Das ist wichtig für alle Kinder. Aber 9 Jahre sind zu viel.
 - Mädchen arbeiten zu Hause für die Mutter. Sie brauchen keine Schule.
- b** Gibt es in Ihrem Heimatland auch eine Schulpflicht? In welcher Form? Erzählen Sie.

In ... gehen die Mädchen und Jungen ...

Bildungspolitik in Deutschland

- a** Lesen Sie den Text.

In der Bundesrepublik gilt für alle Mädchen und Jungen die Schulpflicht: Ab sechs Jahren müssen alle Kinder in die Schule gehen. Die Eltern müssen für die Schule nichts bezahlen; nur die privaten und manche kirchlichen Schulen kosten Geld. Der Unterricht ist normalerweise nur am Vormittag. Mittags gehen die Kinder nach Hause. Manche Schulen haben einen Hort oder eine Mittagsbetreuung. Dort können die Kinder bis zum Nachmittag bleiben. Sie bekommen ein Mittagessen, danach können sie Hausaufgaben machen und spielen.

In den 16 Bundesländern ist das Schulsystem aber nicht gleich. Zuerst gehen die Kinder vier Jahre in die Grundschule, in manchen Ländern auch sechs Jahre. Nach der Grundschule gibt es verschiedene Möglichkeiten für die Kinder: Sie können auf die Hauptschule gehen oder mit guten Noten auch auf die Realschule oder auf das Gymnasium.

Das neue Schuljahr beginnt nach den Sommerferien. Auch die Schulferien sind in den Ländern unterschiedlich: Das neue Schuljahr beginnt deshalb in manchen Ländern im Juli, in anderen im August oder im September.

- b** Stimmt das? Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

	richtig	falsch
a In Deutschland müssen alle Kinder die Schule besuchen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b Die Schulen in Deutschland sind normalerweise kostenlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c Der Schulunterricht dauert den ganzen Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d Wenn es in der Schule einen Hort gibt, können die Kinder auch am Nachmittag in der Schule bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e Die Schule ist in allen Bundesländern gleich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f Nach der Grundschule kommen alle Kinder auf die Hauptschule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g Nach der Grundschule können Kinder mit guten Noten auf das Gymnasium oder auf die Realschule gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h Jedes Bundesland kann bestimmen, wann Ferien sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>